

TECHNISCHES DATENBLATT

Klebeband INEX-Dichtband

Art.-Nr. 786 175 000 030

1. Produktdefinition

1.1 Produktdefinition

Einseitig klebendes Band für den Innen- und Außenbereich nach DIN 4108 Teil 11. Zur dauerhaften Verklebung von luftdichten handelsüblichen Dampfbremsen und Bahnen und zum winddichten Anschließen von Unterdeckbahnen, Unterspannbahnen sowie Fassadenbahnen.

2. Technische Daten

Technische Daten	Norm	Klassifizierung
Anwendung		Verklebung Innen- / Außenbereich
Haftklebstoff		Acrylat-Dispersion, lösemittelfrei, EC1 ^{Plus}
Auftragsgewicht Klebstoff		230 g/m ²
Verarbeitungstemperatur		ab -10°C
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +100°C
Trägermaterial		UV-stabilisierte Spezialfolie
Abdeckmaterial		Silikonpapier
Wasserdampfdurchlässigkeit	sd-Wert	ca. 4,5 m
Klebkraft	DIN EN 1939	ca. 35 N / 25 mm
Stärke		0,30 mm (ohne Abdeckung)
Freibewitterung maximal		24 Monate
Lagerung		bei 15-25°C mit rF 40-60%

3. Verarbeitung

Trennpapier lösen und Klebeband mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren. Stufenweise das Trennpapier abziehen und dabei das Klebeband zug- und faltenfrei verkleben. Klebeband muss fest und kräftig angepresst werden (eine Anpress- / Andrückrolle kann dabei unterstützen). Im Außenbereich darf das Klebeband nicht unter 10° Dachneigung eingesetzt werden.

4. Hinweis

Untergründe müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein, zudem darf der Untergrund keine Klebstoffe aufweisen. Vor der Verklebung sind die Untergründe und Bahnen zu reinigen und es müssen Klebetests durchgeführt werden. Fertiggestellte Verklebungen dürfen sich nicht im stehenden Wasser befinden und nicht unter dauerhafter mechanischer Belastung stehen. Falten und Spannungen in den Bahnen und im Band müssen durch Einschneiden und anschließendes Verkleben entspannt werden.

Ungewöhnliche Belastungen sind zu vermeiden. Die Verklebung darf nicht auf mehrlagigen Bahnen oder Untergründen stattfinden, welche keine ausreichende innere Festigkeit besitzen. Verklebungen im Sauna- und Schwimmbadbau führen zum Verlust der Gewährleistung.

Bei einer nicht sach- und fachgerechten Verarbeitung und wenn die Voraussetzungen für eine sichere Verklebung nicht erfüllt sind (schlechte Unterkonstruktion), kann dies zum Erlöschen der Gewährleistung führen.